

Wir haben eine Belloo-Box

Gemeinsam mit dem Fachdienst Umwelt der Stadt Delmenhorst wurde Ende Juni eine sogenannte Belloo-Box im Landschaftspark Wollepark aufgestellt.

Die Belloo-Box beinhaltet einen Beutelspender für Hundekotbeutel und eine Entsorgungsmöglichkeit für Hundekotbeutel, aber auch anderen Müll. Die Leerung übernimmt die Abfallwirtschaft Delmenhorst GmbH wöchentlich.

Das Nachbarschaftszentrum hat die Patenschaft für diese Belloo-Box übernommen. Bewohnerinnen und Bewohner mit und ohne Hunden können Beutel-Pate werden und bei Bedarf die Belloo-Box auffüllen. Die ersten Wochen haben bereits gezeigt, dass die Hundekotbeutel gut angenommen werden. Für Hundebesitzer,

die ihren Beutel versehentlich mal vergessen haben, gibt es im Wollepark nun keine Ausrede mehr die Hinterlassenschaften des Vierbeiners liegen zu lassen. Der Landschaftspark Wollepark ist ganzjährige Hundefreilauffläche und daher für Hundehalter aus dem gesamten Stadtgebiet sehr beliebt.

Das Aufstellen der Belloo-Box im Landschaftspark Wollepark gehört zu einer Kampagne des Fachdienstes Umwelt –im Delmenhorster Stadtgebiet sollen noch weitere Belloo-Boxen aufgestellt werden.

Wussten Sie übrigens, dass das Liegenlassen von Hundekot ein Bußgeld von 50€ nach sich ziehen kann? Also bedienen Sie sich gerne an unserer Belloo-Box!

Wenn Sie weitere Ideen und Anregungen für das Wohnquartier haben, wenden Sie sich gerne an das Quartiersmanagement un-

ter Tel: 04221 123 985, Ansprechpartnerin: Wiebke Machel



Belloo-Box im Wollepark

Adressen und Öffnungszeiten

Nachbarschaftszentrum Wollepark des Diakonischen Werkes Delmenhorst / Oldenburg-Land

Westfalenstraße 6
27749 Delmenhorst

Tel.: 04221 / 123 983
(Gemeinwesenarbeit)

Tel.: 04221 / 123 985
(Quartiersmanagement)

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:
09.00 – 17.00 Uhr

Freitag:
09.00 – 13.00 Uhr

Bewohnervertretung

c/o Nachbarschaftsbüro
Westfalenstraße 6
27749 Delmenhorst

Ansprechpartner:
Peter Ledwoin

E-Mail:
bewohnervertretung@wollepark.de

Jugendhaus Sachsenstraße („Hütte“)

Sachsenstraße 6
27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 5 61 35

Öffnungszeiten Kinderbereich:

Montag bis Freitag:
15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Jugendbereich:

Montag bis Mittwoch:
14.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag bis Freitag:
14.00 – 21.00 Uhr

Hausaufgabenhilfe:
14.00 – 15.00 Uhr

Jugendhaus Wittekindstraße

Wittekindstraße 3
27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 1 46 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:
14.00 – 20.00 Uhr

Freitag:
14.00 – 19.00 Uhr

Sozialarbeit an der Parkschule

Mirjam Tünschel
Stedinger Straße 51
27753 Delmenhorst
Altbau, Raum 19

Tel.: 04221 / 29 89 298
0172 / 45 56 766

E-Mail: tuenschel@sozialarbeit-an-schulen.de

Termine im Nachbarschaftszentrum Wollepark

Mittwoch, 19. August 2015,
17.00 Uhr, Vortrag über Flüchtlinge mit Frau Gerlach

Mittwoch, 2. September 2015,
15.00 Uhr Bewohnertreff im Nachbarschaftszentrum

Ab Montag, 07. September 2015,
wöchentlich 13.00 bis 15.00 Uhr „Hilfe bei der Bewerbung“ und 15.00 bis 17.00 Uhr offener Handarbeitstreff im Nachbarschaftszentrum, Veranstalter: Familienzentrum „Wolle“

Ab Donnerstag, 17. September 2015,
wöchentlich 16.00 bis 17.00 Uhr Sprachspiele für die ganze Familie im Nachbarschaftszentrum, Veranstalter: Familienzentrum „Wolle“

Information:
Die Mietersprechstunde von Grand City Property Ltd. findet jeden Dienstag von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Ort: Westfalenstraße 10, Hausmeisterbüro

Donnerstag, 10. September 2015,
17.00 Uhr GISS-Beirat im Nachbarschaftszentrum

Aktuelle Termine vom Nachbarschaftszentrum und von Akteuren finden Sie auch unter www.wollepark.de.

gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und Gemeinden

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Stadt Delmenhorst
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Stadtplanung
Am Stadtwall 1 (Stadthaus)
27749 Delmenhorst

Gefördert mit Mitteln des Bundes und des Landes Niedersachsen aus dem Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt“.

Die „Wollepark Nachrichten“ werden im Sanierungsgebiet an alle Haushalte kostenlos verteilt.

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Claudia Schulze,
Fachdienst Stadtplanung der Stadt Delmenhorst und Keno Maas,
Sanierungsträger GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen, Bremen

REDAKTION:

Claudia Schulze
Julika Talke
Keno Maas
Wiebke Machel
Kira Dartsch

KONTAKT:

Nachbarschaftszentrum Wollepark
Quartiersmanagement Westfalenstraße 6
27749 Delmenhorst
E-Mail:
quartiersmanagement@wollepark.de

DESIGN & DRUCK:

aprimus Werbecenter
Bremer Straße 44
27749 Delmenhorst

Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Das Recht auf Veröffentlichung und Kürzung bleibt vorbehalten.

Wollepark NACHRICHTEN



www.wollepark.de

Ausgabe 21

Informationen zum Wohnquartier

Delmenhorst, im Juli 2015

AUS DEM INHALT

SEITE 2 + 3

- Bebauungspläne im Sanierungsgebiet – Eine Übersicht

SEITE 4 + 5

- Der Wollepark feiert!
- Berichte und Bilder aus der Jubiläumswoche

SEITE 6

- Das Familienzentrum „Wolle“ stellt sich vor
- Guter Start in den Schulalltag 2015

SEITE 6

- Stadt kauft Gebäude am Wollepark

SEITE 8

- Belloo-Box im Landschaftspark
- Termine & Information

Grußwort vom Oberbürgermeister

Axel Jahnz
Oberbürgermeister
Stadt Delmenhorst



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Wollepark-Bewohner!

In diesem Jahr konnten wir gemeinsam das 15-jährige Bestehen des Nachbarschaftszentrums feiern. Ich freue mich über die gelungene Jubiläumswoche und möchte mich bei den Organisatoren und Beteiligten für das große Engagement und den Einsatz bedanken!

Seit dem Jahr 2000 ist der Wollepark städtebauliches Sanierungsgebiet. Mit der Ersteigerung der maroden Wohnanlage Am Wollepark 1-5, dem Parkhaus an der Nordwollestraße/Ecke Stedinger Straße sowie der Spielplatzfläche Am Wollepark ist der Stadt ein großer Schritt gelungen, um bauliche Veränderungen herbeizuführen.

Nun können die Sanierungsziele in Angriff genommen werden. Der Abriss der leer stehenden Gebäude kann vorbereitet und umgesetzt werden. Die Gestaltung der Spielplatzfläche will die Stadt gemeinsam mit den Bewohnern in einer Planungswerkstatt erarbeiten.

Es bewegt sich viel im Wollepark und ich freue mich, die Zukunft gemeinsam mit Ihnen anpacken zu können.

Herzlichst Ihr

Axel Jahnz
Oberbürgermeister

Porträt Oberbürgermeister Axel Jahnz © Oliver Saul

WAS IST BAUPLANUNGSRECHT?

Das Bauplanungsrecht, auch Städtebaurecht genannt, gehört zu den typischen Aufgaben einer Gemeinde. Im Baugesetzbuch (BauGB) sind die Regelungen dazu festgehalten. § 1 Absatz 3 BauGB ermächtigt die Gemeinde, Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Bei der Stadt Delmenhorst wird diese Aufgabe vom Fachdienst Stadtplanung übernommen.

Das Städtebaurecht bestimmt, welche Grundstücke bebaubar sind und wie die Grundstücke bebaut werden. Beispielsweise ob auf den Grundstücken Wohnen oder Gewerbe zulässig ist. Das Städtebaurecht soll, dabei helfen, die Bebauung und Nutzung von Flächen in der Stadt zu lenken und für alle Bewohner ein lebenswertes Umfeld zu gestalten. Es geht darum, das Zusammenleben der Menschen räumlich zu organisieren.

WAS IST EIN BEBAUUNGSPLAN?

Ein Bebauungsplan ordnet für Teilgebiete der Gemeinde die bauliche und sonstige Nutzung des Bodens. Er muss der nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung dienen und ist als Satzung (Ortsgesetz) für alle verbindlich.

§ 1 im BauGB legt fest, welche Dinge bei der Aufstellung eines Bebauungsplans insbesondere zu berücksichtigen sind. So werden zum Beispiel soziale und kulturelle Bedürfnisse der Bevölkerung, Denkmal- und Naturschutz, Wirtschaft und Versorgung bei der Entwicklung eines Bebauungsplans einbezogen und die unterschiedlichen Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen. Dabei stehen die städtebauliche Erforderlichkeit und das Allgemeinwohl im Vordergrund.

WER MACHT DEN BEBAUUNGSPLAN?

Damit diese ganzen unterschiedlichen Themen in den Bebauungsplan einfließen können, ist bei der Aufstellung eine interdisziplinäre Zusammenarbeit

beit wichtig. Es ist üblich, dass Stadtplaner andere Fachleute, wie die Untere Naturschutzbehörde oder die Stadtwerke an der Aufstellung eines Bebauungsplanes beteiligen.

Auch die Öffentlichkeit soll an der Erarbeitung teilhaben, damit die Planungen an ihre Bedürfnisse angepasst werden. Bewohner und interessierte sollen ihre Meinungen zur Planung äußern und haben ein Mitspracherecht in unterschiedlichen Phasen der Planaufstellung. Kinder und Jugendliche sollen sich bei der Aufstellung von Bebauungsplänen natürlich auch beteiligen, denn sie sind selbstverständlich ein Teil der Öffentlichkeit.

WELCHE BEBAUUNGSPLÄNE GIBT ES IM SANIERUNGSGEBIET WOLLEPARK?

BEBAUUNGSPLANUNG NR. 326 „LERCHESTRASSE/THÜRINGER STRASSE“

Wesentliches Ziel der erneuten Durchführung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 326 „Lerchenstraße“

B 326

B 338

ße/Thüringer Straße“ ist die Schaffung der städtebaulichen Voraussetzungen für die Errichtung von Geschosswohnungen.

Insgesamt sollen im Plangebiet 40 Wohneinheiten entstehen.

Bei der Bebauung und der Anlegung der erforderlichen Stellplätze muss auf den umfangreichen, ortsbildprägenden Baumbestand, der sich überwiegend auf dem Gelände des benachbarten Ernst-Eckert-Hauses befindet, Rücksicht genommen werden.

B 340

Der Ratsbeschluss erfolgte am 21.04.2015. Seit dem 12.05.2015 ist der Bebauungsplan Nr. 326 rechtskräftig.

BEBAUUNGSPLANUNG NR. 340 „STEDINGER STRASSE / AM WOLLEPARK“

Grundsätzliches Ziel und Zweck des Bebauungsplanes Nr. 340 „Stedinger Straße / Am Wollepark“ ist die Neuordnung und Festsetzung eines Mischgebietes sowie die Festsetzung einer öffentlichen Grünfläche (Spielplatz), auf der Grundlage des städtebaulichen Rahmenplanes zum Sanierungsgebiet „Wollepark“.

Der Bebauungsplan befindet sich noch im Verfahren.

BEBAUUNGSPLANUNG NR. 332 „STEDINGER STRASSE / NORDWOLLESTRASSE“

Ziel des Bebauungsplanes ist, auf der Grundlage des städtebaulichen Rahmenplans, die Entwicklung eines eingeschränkten Gewerbegebietes an der Stedinger Straße sowie eines Mischgebietes angrenzend an die Straße Am Wollepark. Im südlichen Teil des Planbereichs, abschließend zur Nordwollestraße, soll eine Parkanlage (öffentliche Grünfläche) errichtet werden. Mit dem Bebauungsplan wurden Festsetzungen zur Steuerung

B 332

B 339

BEBAUUNGSPLANUNG NR. 339 „AM WOLLEPARK / NORDWOLLESTRASSE“

Ziel des Bebauungsplanes ist auf Grundlage der städtebaulichen Rahmenplanung die zukünftige Nutzung des Areals als öffentliche Grünfläche zur Ergänzung des vorhandenen Freiflächenangebotes und Aufwertung der städtebaulichen Qualität im Sanierungsgebiet.

Der Ratsbeschluss erfolgte am 17.06.2014. Seit dem 20.11.2014 ist der Bebauungsplan Nr. 339 rechtskräftig.

BEBAUUNGSPLANUNG NR. 338 „WESTFALLENSTRASSE / SCHWABENSTRASSE“

Ziel des Bebauungsplanes ist die Neuordnung und Festsetzung eines gering verdichteten Wohngebietes.

Der mit dem Aufstellungsbeschluss vom 25.01.2012 gefasste Bereich des Bebauungsplanes Nr. 338 „Westfaltenstraße / Schwabenstraße“ liegt im nördlichen Bereich des Sanierungsgebietes Wollepark.

Der Bebauungsplan befindet sich noch im Verfahren.

Montag: Ausstellungseröffnung „15 Jahre Soziale Stadt“



Die Ausstellung

Das Nachbarschaftszentrum feiert in diesem Jahr 15-jähriges Jubiläum. Um zu zeigen, was in 15 Jahren im

Wollepark erreicht wurde, haben die Mitarbeiterinnen des Nachbarschaftszentrums gemeinsam mit dem

Fachdienst Stadtplanung der Stadt Delmenhorst und dem Sanierungsträger GE-WOBA eine Ausstellung erarbeitet, die einen wesentlichen Teil davon dokumentiert.

Zum Auftakt der Jubiläumswoche wurde diese Ausstellung am Montag den 6. Juli 2015 vom Oberbürgermeister Axel Jahnz eröffnet.

Rund 50 Gäste konnten sich im Anschluss an die Eröffnung die Ausstellung anschauen, darüber hinaus wurde in einem Vortrag des Fachdienstes Stadtplanung,

über bereits durchgeführte Sanierungsmaßnahmen informiert. Dabei wurden Meilensteine wie beispielsweise die Umgestaltung der Freifläche der Parkschele und des Jugendhauses „Hütte“ erwähnt. Sowohl der Rückblick, als auch der Ausblick auf die Umsetzung weiterer Ziele im Sanierungsgebiet machten deutlich, dass städtebauliche Sanierung immer ein Weg der kleinen Schritte ist.

Viele kleine Schritte haben in den vergangenen 15 Jahren bereits viel be-

wirkt – sowohl auf Seiten der Sanierung, als auch im Bereich der sozialen Arbeit im Quartier. So ist das Nachbarschaftszentrum als feste Anlaufstelle im Quartier nicht mehr wegzudenken.

Die Ausstellung „15 Jahre Soziale Stadt im Wollepark“ wird voraussichtlich im Oktober 2015 in der Filiale der Landessparkasse zu Oldenburg (Adresse?) zu sehen sein. Weitere Informationen, Termine und der genaue Standort werden vom Nachbarschaftszentrum bekannt gegeben.

Dienstag: Freie Fahrt!

Vor gut einem Jahr ist die Fahrradselbsthilfewerkstatt für Kinder und Jugendliche in die neuen Räume in der Schwabenstraße 5 gezogen. Grund genug bei einem „Tag der offenen Tür“ in der Jubiläumswoche des Nachbarschaftszentrums vorbeizuschauen. Eines wird ganz klar: Sowohl Ehrenamtliche als auch Kunden haben sich so gut eingelebt, als wäre die Fahrradwerkstatt schon immer in der Erdgeschosswohnung in der Schwabenstraße gewesen. Auch der Eingang durch die Terrassentür auf der anderen Sei-

te des Hauses ist fast zur Selbstverständlichkeit geworden. Zur Not weißt seit kurzem ein Hinweisschild darauf hin. Die Fachkompetenz der Ehrenamtlichen hat sich herumgesprochen: Längst kommen auch an jedem Öffnungstag Erwachsene mit kaputten Drahteseln. Doch Erwachsene kann in der Fahrradselbsthilfewerkstatt nur in Ausnahmefällen geholfen werden: Schließlich ist das Prinzip der Werkstatt eindeutig: Kinder und Jugendliche sollen gemeinsam mit den Ehrenamtliche ihre

Räder wieder flott machen, um an den anderen Tagen selbst Hand anlegen zu können oder auch mal den Platten vom kleinen Bruder flicken zu können.

„Tag der offenen Tür“ verpasst? Kein Problem: Manfred, Manfred, Gerold, Herbert und Max freuen sich auch sonst über einen Besuch, Fahrradspenden, Ersatzteilspenden und ein nettes Wort: Vorausgesetzt alle wartenden Kinder und Jugendliche sind versorgt. Denn das hat in der Fahrradselbsthilfewerkstatt in der Schwabenstraße 5 äußerste

Priorität! Öffnungszeiten: Dienstags 16.00 bis 18.00 Uhr Kontakt über das Nachbarschaftszentrum Wollepark, Westfalenstraße 6, 27749

Delmenhorst Ansprechpartner: Wiebke Machel, Quartiersmanagement Wollepark, Tel: 04221 123 985, quartiersmanagement@wollepark.de



Tag der offenen Tür in der Fahrradwerkstatt

Mittwoch: Geschichtenwerkstatt Wollepark

Kinder aus dem Wollepark sind kreativ und fantasievoll – dies haben acht Kinder im Rahmen der Jubiläumswoche am Mittwoch, 8 Juli 2015 im Nachbarschaftszentrum Wollepark unter Beweis gestellt. Die Geschichtenwerkstatt Wollepark präsentierte das Ergebnis aus nur sechs Workshop-Treffen mit der Märchenerzählerin Lore Giesen-Wiche. Die Kinder zeigten selbstbewusst, wieviel Spaß sie am Erzählen,

Spielen und Singen von Geschichten entwickelt haben. Neben alltäglichen, unglaublichen, lustigen und schönen „Minutengeschichten“, erzählten die Kinder auch von Gedanken zu Krieg, Tod, Armut und Krankheit. Die Idee unserer kreativen Teilnehmer reichten aber auch weit bis ins Weltall hinaus. Lore Giesen-Wiche, die den Workshop zur Geschichtenwerkstatt Wollepark geleitet hat, sagte abschließend:

„Für mich als Pädagogin war es besonders schön, das wachsende „Miteinander“

zu beobachten und natürlich mit welcher Freude, welchem Selbstvertrauen und

nicht zuletzt mit welchem Einsatz die Kinder dann bei der „Arbeit“ waren! Ich habe wunderbare Kinder (und Betreuerinnen?) aus dem Wollepark kennengelernt und fühle mich reich beschenkt.“ Das Mikroprojekt „Geschichtenwerkstatt Wollepark“ wurde vom Kriminalpräventiven Rat (KPR) der Stadt Delmenhorst im Rahmen des 15jährigen Jubiläums gefördert und so erst möglich gemacht.



Geschichtenwerkstatt

Donnerstag: Vom „Geben & Nehmen“ im Wollepark



Es gibt eigentlich kaum noch jemanden, der ihn nicht kennt – wer noch nicht selber dort war, hat mindestens von ihm gehört – und das macht viele Menschen neugierig, weckt Interesse. Aus dem Quartier Wollepark ist er nicht mehr wegzudenken: Ist Anlaufstelle, Treffpunkt und „1. Hilfe“ zugleich: Der

Umsonstladen „Geben & Nehmen – der Wolleparkladen“ in der Schwabenstraße 7. Im Rahmen des Jubiläums präsentierte sich der Quartierstreffpunkt im Rahmen eines „Tags der offenen Tür“ am 9. Juli 2015 von 15.30 bis 17.30 Uhr. Einst aus einem Bewohner-

wunsch entstanden ist der Laden so sehr nachgefragt, dass manchmal kaum mehr Platz zum Atmen ist. Wenn man auf der Suche nach etwas Besonderem ist, findet man es sicherlich im Laden – längst kommen nicht mehr nur Quartiersbewohner, aus dem ganzen Stadtgebiet kommen Menschen, um sich

mit allerlei aus dem Haushalt einzudecken – Spenden kommen sogar aus dem Delmenhorster Umland. Die rund 36 Ehrenamtlichen, die den Laden am Leben erhalten, haben erst kürzlich Zuwachs bekommen: Einige neue Helfer engagieren sich jetzt für und mit den Menschen aus dem Quartier.

Wer den Laden kennenlernen möchte oder gar mitarbeiten will kommt am besten zu den Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.13 bis 17.30 Uhr. Ansprechpartner ist das Quartiersmanagement im Nachbarschaftszentrum.

Freitag: Es ist viel los im Wollepark!



Musikalische Begleitung

Mit einem gelungenen Nachbarschaftsfest endete die Jubiläumswoche zu „15 Jahre Nachbarschaftsbüro – 15 Jahre Soziale Stadt“ am Freitag, 10. Juli 2015.

Bei strahlendem Sonnenschein haben rund 500 Besucher einen schönen Nachmittag auf der Straße vor dem Nachbarschaftsbüro verbracht: Mit dem Spielzeug wurde für Spiel & Spaß bei kleinen und großen Besuchern gesorgt. Die Hüpfburg, das Kinderschminken und der Luftballonclown, mit einer Spende vom Eigentümer Grand City Property

Ltd. finanziert, wurden sehr gut angenommen, ebenso wie diverse Angebote anderer Akteure. Das Glücksrad vom Fachdienst Umwelt und Stadtplanung der Stadt Delmenhorst sowie das Memoryspiel des AK „Sauberes Delmenhorst“ brachten nicht nur Spaß und kleine Gewinne, sondern vermittelten nebenbei auch Wissenswertes zum Thema Müll und Umwelt. Dank des Nordwolleparkmuseums konnte jedes Kind ein selbstgebasteltes? WOLLE(park)Schaf mit nach Hause nehmen. Große und kleine Künst-



Geben & Nehmen beim Fest

ler haben sich auf dem Gemeinschaftsgelände des Familienzentrums „Wolle“ verewigt oder konnten einen Jubiläumsbutton bei dem Stand der Schulsozialarbeiter der Delmenhorster-Jugend-Hilfe-Stiftung gestalten. Ein Tattoo gab es beim Jugendhaus Sachsenstraße, beim Stand vom Jugendhaus Wittekindstraße.

besucht werden. Die Ausstellung stellt eindrucksvoll dar, dass es tatsächlich viele Gründe zum Feiern gibt!



Spielefant



Das Fest



Organisationsteam Kira Dartsch & Wiebke Machel

Das Familienzentrum „Wolle“ stellt sich vor!

Am Donnerstag den 16.7.2015 stellten sich Kerstin Bartling (Diakonie) und Anke Wolf (AWO) den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohnquartiers Wollepark im Rahmen eines Bewohnerfrühstücks vor. Rund 25 Bewohner kamen und lauschten bei Kaffee, Tee, Frühstücksei und Brötchen gespannt den Ausführungen, welche neuen Angebote mit dem Familienzentrum ab September auch in den Räumen des Nachbarschaftszentrums ermöglicht werden.

Besonders die Frauen freuten sich über den offenen Handarbeitstreff, der erstmals am Montag, 7. September um 15 Uhr im Nachbarschaftszentrum stattfindet. Ebenso wird Hilfe bei Bewerbungen angeboten: Kerstin Bartling, Sozialpädagogin, unterstützt nach Terminabstimmung, ebenfalls ab 7. September individuell bei der Bewerbung. Jede Menge Interessentinnen und Interessenten

fanden sich für einen Platz in einem Erwachsenenschwimmkurs. Das Familienzentrum „Wolle“ reservierte, in Kooperation mit dem Quartiersmanagement und der DLRG, fünf Plätze in diesem Schwimmkurs speziell für Wolleparkbewohner vor. Der Auftakt des Familienzentrums Wolle im Nachbarschaftszentrum war somit nicht nur für die Bewohnerchaft des Wolleparks, sondern auch für die Koordinatorinnen Anke Wolf und Kerstin Bartling ein voller Erfolg.



Familienfrühstück im Nachbarschaftszentrum



Für jeden etwas dabei...

Das Motto „Miteinander – Füreinander“ des dezentralen Familienzentrums könnte treffender nicht sein.

Erste Angebote des Familienzentrums „Wolle“ ab September sind:

- Hilfe bei der Bewerbung: Montags von 13.00 bis 15.00 Uhr

- Offener Handarbeitstreff: Montags von 15.00 bis 17.00 Uhr

- Sprachspiele für die ganze Familie: Ab 17. September immer donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr



Guter Start im Schulalltag

Jedes Kind kennt die Situation: Die Schule beginnt und die Liste der Dinge, die unsere ABC-Schützen zum Lernen brauchen, ist lang und vor allem teuer. Nicht alle können sich alles auf einmal leisten. Für viele Dinge, wie z.B. Tuschkästen, werden Markenprodukte als Notwendigkeit angegeben. Bereits im letzten Jahr konnte das Team des Nachbarschaftszentrums unkompliziert Schulstartpakete für ABC-Schützen aus dem Wollepark zusammenstellen. In der 1.-Hilfe-Tüte finden sich Mappen, Stifte, ein Tuschkasten, Pinsel, ein Zeichenblock, ein Anspitzer, ein Federmäppchen und andere nützliche Dinge, die im

Schulalltag benötigt werden. In einigen Fällen wurden sogar Schulbücher an die Schüler verteilt. Dank einer großzügigen Spende des Lions-Clubs Delmenhorst-Burggraf kann das Nachbarschaftszentrum in diesem Jahr wieder Schulstartpakete an Schulanfänger, aber auch an Schüler höherer Klassenstufen ausgeben. Am besten wenden sich betroffene Familien direkt mit der Materialliste der jeweiligen Schule ans Nachbarschaftszentrum. Sind bereits Hilfen wie das Bildungs- und Teilhabepaket ausgeschöpft oder nicht möglich, ist das Nachbarschaftszentrum gerne behilflich. Kinder sollten Spaß am

Lernen haben und gerne zur Schule gehen. Auch die Teilnahme an einer Klassenfahrt soll nicht am schmalen Geldbeutel der

Eltern scheitern. Solange Spendengelder vorhanden sind, ist diese Hilfe möglich. Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Nachbarschaftszentrum Wollepark, Westfalenstraße 6, 27749 Delmenhorst oder unter Tel.: 123 985.



Schulstartpakete

Die Stadt erwirbt Am Wollepark 1 – 5 und Nebengebäude sowie die Parkgarage Am Wollepark

Am 14.07.2015 hat die Stadt im Rahmen der Zwangsversteigerung die Gebäude Am Wollepark 1 – 5 und die Spielplatzfläche Am Wollepark sowie am 16.07.2015 ebenfalls im Rahmen der Zwangsversteigerung das Parkhaus Stedinger Straße / Nordwollestraße erworben.

Die Grundstücke liegen im Sanierungsgebiet „Wollepark“, das seit dem Jahr 2000 besteht. Nach Jahren der Stagnation ist es der Stadt gelungen einen großen Schritt in Richtung baulicher Veränderung zu gehen. Das vom Rat beschlossene Sanierungsziel „Abriss in Höhe des Leerstandes“ soll nunmehr umgesetzt werden.

Für die Gebäude Am Wollepark 1 – 5 setzt der rechts-

kräftige Bebauungsplan Nr. 332 ein eingeschränktes Gewerbegebiet und ein Mischgebiet, sowie öffentliche Grünfläche fest.

Für die derzeitige Spielplatzfläche sieht der in der Aufstellung befindliche Bebauungsplan Nr. 340 vor das Grundstück zu halbieren, in Mischgebiet und öffentliche Grünfläche. Zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern soll in einem Beteiligungsprozess gemeinsam ein Spielplatzkonzept geplant und später von einer Fachfirma errichtet werden.

Der Abriss der Gebäude ist ebenfalls ein wichtiges Signal für die Bewohnerinnen und Bewohner, dass sich etwas zum positiven verändern wird.



Bisheriger Eigentümer war die Jürgens KG, die unter Zwangsverwaltung stand. In den nächsten Monaten wird der Abriss der Gebäude vorbereitet. Ein Maßnah-

menträger soll beauftragt werden. Die Maßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben. Der Beginn des Abrisses soll voraussichtlich Anfang 2016 sein.

